

Sarganserländer

südostschweiz
GROSSAUFLAGE 22'493 EXPL.

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Dienstag, 28. Mai 2024 | Nr. 100 | 152. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.80

ANZEIGE

081 723 41 41
coiffure hausI
HAIRSTYLING FOR YOU
SARGANS - WWW.COIFFUREHAUSI.CH

ANZEIGE

ihre augen liegen mir am herzen
Dipl. Augenoptiker
Jürgen Fink
KÜHNIS OPTIK
Mels · Pizolpark · 081 723 42 33
kuehnis.ch

ANZEIGE

HOB House of Beauty
coiffeur cosmetic naildesign
exclusive Member of „The Leading Salons of the World“

Stimmig jubiliert
Seit 50 Jahren ist der Jodlerklub Pizol Vilters eine Bereicherung für das kulturelle Leben der Region. Dieser Anlass ist gebührend gefeiert worden. SEITE 7

Moderne Anlage
Die ARA Sargans ist fertig aus- und umgebaut. Am Samstag ist der Tag der offenen Türe. SEITE 3

Weiter beliebt
Das Feldschiessen hat knapp 1000 Personen in die Sarganserländer Stände gelockt. SEITEN 20 BIS 22

Bilder Ignaz Good, Nadine Bantli, Martin Nauer

Wetter heute
Sarganserland



Inhalt		
Gemeinden	2	Nachrichten 13
Sarganserland	3	Leben 17
Region	9	TV-Programm 19
Boulevard	12	Sport 20

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch
Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch
Inserate: Media-service | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



KMF24: Verein Musikfeste Mels biegt in die Zielgerade ein

Vor genau 25 Jahren ist das St.Galler Kantonale Musikfest letztmals in Mels ausgetragen worden. In 17 Tagen soll sich das Spektakel nun wiederholen: Die Musikgesellschaft Konkordia Mels und der Verein Musikfeste Mels warten für 3500 Musizierende und 15 000 Gäste mit einem Rahmenprogramm auf, das seinesgleichen sucht.

von Michael Kohler

Endspurt für die Organisatoren des Kantonalen Musikfests 2024: In weniger als drei Wochen wird der Dorf-kern von Mels zum Austragungsort des nur alle fünf Jahre stattfindenden «Kantonalen» des St.Galler Blasmusikverbands umfunktioniert. Die Vereine Musikfeste Mels und Musikgesellschaft Konkordia Mels erwar-

ten nebst 82 Vereinen mit über 3500 Musikantinnen und Musikanten auch rund 15 000 Besucherinnen und Besucher. Sie sollen am Wochenende vom 14. bis 16. Juni in den Genuss von Unterhaltung, Kulinarik und natürlich hochstehender Musik kommen. Dafür hat das OK nebst dem Wettspiel und der Parademusik auch einen festlichen Rahmen mit nicht weniger als 33 Programmpunkten auf die Beine gestellt, darunter etwa das Galakonzert des

Symphonischen Blasorchesters Schweizer Armeespiel am Freitagabend, aber auch Auftritte von Bands wie South Brass, Elchos oder Xanadoo.

Drei Wettspiellokale, drei Hauptschauplätze, eine Parademusikstrecke, eine Festmeile, diverse gastronomische Nebenschauplätze: Die Dimensionen der Veranstaltung sind riesig. Entsprechend werden an dem Wochenende nebst den beiden organisierenden Vereinen auch über 40 weitere Vereine aus

der Region und viele private Helferinnen und Helfer im Einsatz stehen. Und obwohl sich die Organisierenden vor allem am Sonntag über die eine oder den anderen zusätzlichen Helfer freuen würde, darf OK-Präsident Felix Bizozzero verkünden: «Wir sind bereit.»

Im Interview drückt er nicht nur seine Dankbarkeit für die gelebte Solidarität in der ganzen Region aus, auch berichtet er über den aktuellen Planungsstand. **Beilage und Seite 5**

NEU

ÜBERDACHTE TRIBÜNE
12.6. - 27.7.2024
WALENSTADT
waleenseebuehne.ch

HEIDI
DAS NEUE MUSICAL

ANZEIGE

WEIN-FESTIVAL
Mehr als 300 Angebote bis am 8. Juni 2024

120.- 6 x 70 cl
92.-
Aigle Les Murailles Chablais AOC 2022

22.20 kg
16.40
American Spare-Ribs aus der Schweiz
gültig bis Samstag, 1. Juni

JEDE WOCHE ÜBER 2000 AKTIONEN

ALIGRO
IHR EINKAUFSMARKT, OFFEN FÜR ALLE!
Wangs-Sargans, Rapperswil-Jona

Das «Vorzeigemodell» der Region ist nun eingeweiht

Oft ist es als «Generationenprojekt» angepriesen worden: der Um- und Erweiterungsbau der ARA Sargans. Nach etwas mehr als drei Jahren haben Betriebsleiter Peter Müller, sein Team und alle, die am Projekt beteiligt waren, die neue Anlage eingeweiht. Nächsten Samstag, 1. Juni, ist dann auch die Öffentlichkeit eingeladen.

von Nadine Bantli

Das Datum des Spatenstichs für den Um- und Erweiterungsbau der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sargans ist Bernhard Lenherr als Verwaltungsratspräsident des Abwasserverbands Saar – zu dem seit 2018 nebst Sargans, Mels und Vilters-Wangs auch Wartau gehört – noch in bester Erinnerung: Am 3. September 2020 fiel der offizielle Startschuss. Nun, dreieinhalb Jahre später, darf er sich an der Einweihungsfeier vor rund 200 Personen in der Markthalle Sargans für deren grossen Einsatz bedanken, der «massgeblich zum Erfolg des Generationenprojekts» beigetragen hat.

Mächtige Bagger und riesige Rohre
Lenherr rollt in seinen eröffnenden Worten die Geschichte von der Lancierung des Projekts über den Erhalt der Baubewilligung, dem Auffahren von mächtigen Baggern sowie dem Verlegen riesiger Rohre bis hin zur Inbetriebnahme der Solarfaltdachanlage, die gleichzeitig den Abschluss der Sanierung markierte, nochmals auf. Besonders hebt er hervor, «dass der Betrieb der ARA Sargans wie auch jener der ARA Wartau parallel zum Bau weiterhin sichergestellt werden musste». Und zwar 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Dass alles «sehr gut gelaufen» sei und sich auf der Baustelle keine gravierenden Zwischenfälle ereigneten, während jederzeit die nötige Ruhe herrschte, sei allen voran dem kompetenten Projektteam sowie den Mitarbeitenden der verschiedenen Bauunternehmen und Handwerksbetriebe («es ist eindrücklich, was diese bei Wind und Wetter geleistet haben») zu verdanken.

«Dürfen auch mal 'bluffen'»

Nebst der Dankbarkeit zeigt Lenherr auch einen gewissen Stolz – und sagt zum Abschluss seiner Ansprache: «Wir dürfen auch mal 'bluffen', schliesslich haben wir hier nun die modernste ARA der Region.» Diesem Votum stimmt im Anschluss auch Marion Kaufmann zu. «Es macht Freude, wenn man solche Projekte als gutes Beispiel in den Kanton hinaustragen kann», so die Abteilungsleiterin Abwasser beim Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen.

Ebenfalls vom Gross- und Generationenprojekt und von dessen privilegiertem Standort schwärmt Ruedi Moser. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung der Hunziker Betatech AG, die als Gesamtplanerin im Bereich Wasser das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt begleitet hat. Moser verweist im Spe-



Feiern die Einweihung der sanierten ARA Sargans: Ruedi Moser, Peter Müller, Marion Kaufmann, Beat Tinner und Bernhard Lenherr (von links). Markus Wohlwend, Technischer Leiter, übt bereits für die Führungen von kommandem Samstag (kleines Bild). Bilder Nadine Bantli

ziellen auf das zweistufige Hebewerk mit Schneckenpumpen: Diese Förderanlage transportiert das Abwasser, das unter der Rückstauebene anfällt, rückstausicher auf ein höherliegendes Niveau.

Ausserdem unterstützt Moser den Entscheid zum gewählten Belebtschlammverfahren – denn dieser sei ein weitsichtiger: Dank der biologischen Abwasserreinigung kann die Kapazität der ARA bei Bedarf in Zukunft

«Die sanierte ARA ist nicht nur eine technische Errungenschaft, sondern trägt auch zum Schutz der Umwelt bei.»

Beat Tinner
FDP-Regierungsrat und ehemaliger Gemeindepräsident von Wartau

nämlich weiter erhöht werden. «Das Projekt hat hoffentlich lange Bestand», wünscht sich Moser abschliessend.

Schritt in nachhaltige Zukunft

Als letzter Redner tritt FDP-Regierungsrat Beat Tinner vor die anwesenden Gäste – für das Projekt, er nennt es ein «Vorzeigemodell», engagiert hat er sich vor allem noch in seiner Funktion als Wartauer Gemeindepräsident.

Man dürfe mit dem Abschluss einen bedeutenden Schritt in eine nachhaltige Zukunft feiern und stelle mit der sanierten ARA sicher, «den Anforderungen der wachsenden Gemeinden gerecht zu werden». Sie sei denn auch nicht nur eine technische Errungenschaft, sondern trage zum Schutz der Umwelt bei und erhöhe darüber hinaus die Lebensqualität im Einzugsgebiet.

Tag der offenen Tür am 1. Juni

Ein letzter Applaus läutet den abschliessenden, gemütlichen Teil der Einweihungsfeier ein – mit einem grosszügigen Abendessen, Livemusik und vielen angeregten Gesprächen. Mittlerweile hatte sich auch der plötzliche Regen, der die Teilnehmenden der vorangegangenen Führungen durch die neue ARA etwas überrascht hat, wieder gelegt. Mehr als drei Viertel

der Gäste haben die Chance genutzt, sich von den Mitarbeitenden sowie Betriebsleiter Peter Müller – sein Name ist in den Dankesreden des Öfteren gefallen – durch die imposante Anlage zu führen zu lassen.

Solche Führungen bleiben jedoch niemandem vorenthalten: Nächsten Samstag, 1. Juni, lädt die ARA Sargans die Bevölkerung nämlich von 10 bis 16 Uhr zum «Tag der offenen Tür» ein. Der Betrieb freue sich, viele Besucherinnen und Besucher «durch die neue Anlage zu führen und dabei die einzelnen Prozesse näher zu erläutern». Es wird gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Fahrrad für die Anfahrt zu benutzen.

Wer sich vorab schon etwas genauer informieren möchte, der findet auf der Website der ARA detaillierte und spannende Unterlagen zum Baufortschritt des Projekts, der auch in Stand- und Bewegtbild festgehalten worden ist.

www.ara-sargans.ch



Weitere Inhalte dazu
via QR-Code oder auf
sarganserlaender.ch

Fischen stark eingeschränkt

Sarganserland.– Wie der Fischereiverein Sarganserland gestern mitteilte, muss der Wasserspiegel des Chapfensees aufgrund eines Defektes an der Apparatekammer des Stausees vorübergehend abgesenkt werden. «Die Absenkung erfolgt möglichst schnell und schonend», heisst es. Bis auf Weiteres sei das Fischen im Chapfensee nur stark eingeschränkt möglich. Vom örtlichen Fischbesatz im Juni 2024 sehe man daher ab, schreibt der Fischereiverein. Eine Aussage, wie lange dieser Zustand anhalte, könne derzeit nicht gemacht werden. (pd)

Neuer Titel aus Broders Feder

Morgen Mittwoch, 29. Mai, wird der neue Song «Du wunderschönä Tag» von Heimat aus Walenstadt veröffentlicht. Dahinter stehen Robin Marc und Fredy Broder.

Walenstadt.– Morgen Mittwoch, 29. Mai, wird der neue Sommertitel «Du wunderschönä Tag» gemäss einer Medienmitteilung auf allen Streaming-Plattformen veröffentlicht. Das Heimat-Kollektiv rund um den Sänger Robin Marc präsentiere sich stimmgewaltig und kreativ, heisst es weiter.

Dieses Jahr auch live auf der Bühne

Der 30-jährige Robin Marc aus Walenstadt schreibt und produziert gemeinsam mit seinem Vater Fredy Broder alle Songs von Heimat im Studio von Urs Lötscher im Entlebuch. «Robin Marc ist von Beginn an der Frontsänger von Heimat», heisst es. Und: «Dank des grossen Erfolgs wird es dieses Jahr das erste Heimat-Album geben und wir werden zum ersten Mal auch live auf der Bühne zu sehen sein», ist der Medienmitteilung weiter zu entnehmen.

Mit fünf vorangegangenen Titeln, darunter «Muatter», «Härz» oder «Liäbi», hat Robin Marc mit Heimat die Schweizer Charts erobert und sich in den Top 1000 der Jahrescharts bei Radio Melody etabliert.

Video-Dreh in der Region

In Kürze werde auch der Titel «Chlini Träum, Grossi Träum», erscheinen. Die Broders schrieben zudem für die neueste Produktion der Grubertaler den Stimmungstitel «Tutto Benex», der bereits seit Mitte Mai downloadbar ist.

Am Sonntag, 2. Juni, sei dann Robin Marc von Heimat bei Radio Melody für ein Interview zu Gast und im Juli finde der Videodreh für die TV-Präsentation in der Region statt, heisst es abschliessend. (pd/sr)

Wussten Sie,
dass der erste Zeitungsbund
gänzlich aus unserer Hand kommt?

